

Verantwortung übernehmen, statt sie an die Außengrenzen zu schieben ^[1]

31. März 2023

Verantwortung übernehmen, statt sie an die Außengrenzen zu schieben

PRO ASYL und die Flüchtlingsräte sind entsetzt über die aggressive Debatte rund um den gestrigen CDU-Flüchtlingsgipfel, zu dem CDU-Chef Merz rund 700 Bürgermeister:innen und Landrät:innen eingeladen hatte. Thema war die Unterbringung geflüchteter Menschen in den Kommunen.

„Die Aussagen der CDU sind weit weg von echten Lösungen: Jedoch torpedieren und diskreditieren sie die tägliche Arbeit und Bemühungen tausender engagierter Menschen und Kommunen,“ so Laura Müller vom Flüchtlingsrat Niedersachsen „Genau jetzt muss Solidarität mit Schutzsuchenden und keine weitere gesellschaftliche Spaltung erfolgen,“ so Müller weiter.

Was wir wirklich brauchen ist eine vorausschauende Planung für bezahlbaren Wohnraum für alle Menschen. Die Debatte auf Geflüchtete zu reduzieren, Abschiebungen und europäische Abschottungspolitik als Lösungen zu präsentieren, ist politische Stimmungsmache gegen das Grundrecht auf Schutz. Die Union macht sich mit dieser Debatte mitverantwortlich für Gewalt gegen geflüchtete Menschen und fördert sie gar.

Der Zugang zum Recht auf Asyl ist einer der Grundpfeiler unserer Rechtsstaatlichkeit. Obergrenzen für Schutzsuchende oder sogenannte außereuropäische Aufnahmezentren sind Einschnitte in die Menschenrechte und inakzeptabel. „Es geht um real existierende Menschen, die akut in Gefahr sind oder vor Gewalt fliehen, mehr als zwei Drittel der Asylsuchenden erhielten in 2022 Schutz in Deutschland,“ so Tareq Alaows von PRO ASYL.

Wir fordern ein sofortiges Ende dieser rassistischen Debattenführung, befeuert durch die CDU. Es braucht stattdessen strukturelle und ernstgemeinte Lösungen, z.B. die Erlaubnis für alle geflüchteten Menschen aus Sammelunterkünften auszuziehen, wie es bereits in Berlin der Fall ist.

Unterzeichnende:

PRO ASYL, Flüchtlingsrat Baden-Württemberg, Bayrischer Flüchtlingsrat, Flüchtlingsrat Berlin, Flüchtlingsrat Brandenburg, Flüchtlingsrat Bremen, Flüchtlingsrat Hamburg, Hessischer Flüchtlingsrat, Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern, Flüchtlingsrat Niedersachsen, Flüchtlingsrat Rheinland-Pfalz, Sächsischer Flüchtlingsrat, Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt, Flüchtlingsrat Thüringen

Download als PDF:

 [2023 03 31 PM Verantwortung übernehmen, statt sie an die Außengrenzen zu schieben.pdf](#)
^[2]

Source URL: <https://www.fluechtlingsrat-thr.de/aktuelles/pressemitteilungen/verantwortung-%C3%BCbernehmen-statt-sie-die-au%C3%9Fengrenzen-zu-schieben>

Links

[1] <https://www.fluechtlingsrat-thr.de/aktuelles/pressemitteilungen/verantwortung-%C3%BCbernehmen-statt-sie-die-au%C3%9Fengrenzen-zu-schieben>

[2] [https://www.fluechtlingsrat-thr.de/sites/fluechtlingsrat/files/presse/pdf/2023%2003%2031%20PM%20Verantwortung%20%C3%BCbernehmen%](https://www.fluechtlingsrat-thr.de/sites/fluechtlingsrat/files/presse/pdf/2023%2003%2031%20PM%20Verantwortung%20%C3%BCbernehmen%20)